

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

143 (12.9.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266874)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 143. Donnerstag, den 12. September 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem die Neuwahl von Abgeordneten zum Landtage des Großherzogthums ausgeschrieben, und demgemäß und nach den näheren Bestimmungen des Wahlgesetzes vom 21. Juli 1868 die Liste der stimmberechtigten Urwähler der politischen Gemeinde Stadt Sever aufgestellt worden, ist dieselbe nach Art 17. §. 1. des Wahlgesetzes auf drei Tage, und zwar am 11., 12. und 13. d. M. auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht der Betheiligten ausgelegt.

Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Liste sind innerhalb der gedachten drei Tage bei dem Unterzeichneten einzubringen und, soweit nöthig, zu begründen.

Nach Ablauf der oben gedachten drei Tage und Erledigung der etwa erhobenen Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben wird die Liste für richtig erklärt und sind dann weitere Einwendungen gegen dieselbe nicht mehr zulässig, vielmehr ist jemand nur dann, wenn er in dieser Liste aufgeführt ist, stimmberechtigt.

Sever, den 7. Septbr. 1872.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

Am 6. d. M. ist auf dem Lande des Arbeiters F. Dettmers an der Wittmunder Chaussee ein schwarz-buntes Kind geschüttet und zum Wirthe G. M. Kemmers hieselbst in den Schüttstall gebracht. Der unbekante Eigenthümer des Thiers wird aufgefordert, dasselbe bis zum 24. d. M. abzufordern, widrigenfalls das Thier am 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, beim Wirthe G. M. Kemmers hieselbst zur Deckung der Kosten verkauft werden wird.

Sever, 1872 Septbr. 9.

Der Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes

Concurs-Proclama.

Wider den Schmiedemeister Egt Nehnen zu Sengwarden ist am 5. August 1872 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

14. October 1872

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich

zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

25. November 1872

Vormittags 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den

9. Januar 1873

Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

20. Februar 1873

Mittags 12 Uhr zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, den 15. August 1872.

Großherzogliches Obergericht.

Claussen.

Wallroth.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 20. Februar 1873 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Flur 11, Parz. 84, Sengwarden, Garten = 4 Ar 13 M.

Parz. 85, Hofraum, Wohnhaus = 1 Ar 81 M.

Testaments-Eröffnung.

Das am 25. Mai 1859 dem Amtsgerichte übergebene Testament des Hausmanns Mens Feelen Janssen zu Friederikensfel und seiner Ehefrau Jurke Charms, geb. Harms, soll, soweit es Dispositionen des nunmehr verstorbenen Hausmanns Janssen enthält, am

26. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr, publicirt werden.

Sever, 1872 Septbr. 7.

Amtsgericht, Abth. II.

J. W.

Jedelius.

Albers.

Siel-Sachen.

Nach dem vom Ausschusse pro 1872 festgestellten Voranschlage soll Michaelis d. J. eine Anlage von 4 gr. a Siel zur Sielcasse erhoben werden.



Das Vertheilungsregister ist vom 9. bis 17. September d. J., in Peters Gasthause zu Mariensiel zur Einsicht der Genossen öffentlich ausgelegt und sind Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Sever, 1872 Aug. 28.

Vorstand der Rühringer-Kniphauer-Sielacht.
v. Heimbürg.

Lauts.

Die Zug- und Schaugräben im Ellenserdammer Sielzuge sind gegen den 1. Oct. d. J. gehörig aufzuräumen. Bei der Schauung sich vorfindende Mangelpöste werden gebrücht und auf Kosten der Säumigen verbunden.

Ellens, 1872 Sept.

J. Hullen, Sielgeschworne.

Ausverdingung.

Am

Freitage, den 13. d. M.,

Nachm. 5 Uhr, soll das Schloten des früheren Lettenser Tiefs von Gastw. Frerichs Hause neben Lohgerber Struß Gründen entlang, sowie das Reinigen desselben von dort bis zum neuen Tiefs ausverdingen werden.

Annehmungslustige wollen sich beim Gastw. Frerichs einfinden.

Sever, Septbr. 8. 1872.

H. D. Clafen.

Verpachtungen.

Die Jagd auf den zum Nachlaß des Proprietairs Stammes und dessen weil. Ehefrau gehörenden, zu Gammens belegenen beiden Landgütern soll am

Freitag, den 13. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr, in Eden Wirthshause zu Oldorf öffentlich verpachtet werden.

Neuwarfen, 1872 Septbr. 8.

G. W. Duden,
Curator des Nachlasses.

Die zum Nachlasse des F. A. Hinrichs gehörige Häuslingsstelle zu Adernhausen, bestehend aus Behausung, Garten und reichlich 3 Matten Landes, soll am Montage, den

16. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr, in Frau Wittwe Rickles Wirthshause zum Chaussee Hause auf mehrere Jahre, vom 1. Mai 1873 an, verpachtet werden.

Sever, 1872 Septbr. 5.

Gerdes.

Herr Justizrath Jürgens will verschiedene Acker auf der Nordergast, vor seiner Dresche und an der Wittmunder Chaussee belegen, am

Freitage, den 20. d. M., Nachmittags 4 Uhr, an Ort u. Stelle

zum Gemüsebau auf mehrere Jahre meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pacht Liebhaber wollen sich vor der Dresche versammeln.

Sever, 1872 Septbr. 11.

v. Collin.

Am Sonnabend, den 21. d. Mts., beabsichtige ich öffentlich an Ort und Stelle mehrere Acker im Grünen und als Pflugland zu verpachten. Liebhaber wollen sich Nachmittags um 4 Uhr bei meinem Hause einfinden.

Clevers, Sept. 9. 1872.

Joh. Ehr. Esders.

Bergantungen.

Begen Wohnortsveränderung läßt der Herr Apotheker Stein hies. am

Donnerstage, den 12., u. Freitage, den 13. September cr., Nachmit. 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung sein gesamtes Mobiliar, als:

1 sehr gut conservirtes Forte-piano mit engl. Mechanik, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Sopha (größtentheils mahagoni), Bettstellen, Waschtische, 2 Rohrfessel, Haus- u. Küchengeräthe aller Art, insbesondere 1 Kochofen mit eis. Röhren, div. eis. Töpfe, Schüsseln, Teller, mehrere Kaffe-Servise, Porzellan- u. Steinzeug, Nippfachen und was mehr da sein wird,

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Sachen noch fast neu und sehr gut erhalten sind.

Friedeburg, 7. Septbr. 1872.

Eggers,
Auct.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann Bunt zu Hattersum läßt am

Freitag, den 13. September, Nachmittags,

im Rathhause zu Horsten

40 Stück große und kleine Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 6. Sept. 1872.

Eggers, Auct.

Am 14. d. M.

läßt der Handelsmann Diebr. Harms aus Ebewecht in Lammers Wirthshause zu Neuheppens, Nachmittags um 2 Uhr anfangend, öffentlich meistbietend auf übliche Zahlungsfrist durch mich verkaufen:

30 junge und alte Schweine,

sowie eine Parthie geräucherter ammerländischer **Speck u. Schinken.**

Wilhelmshaven, den 30. Aug. 1872.

H. Meinardus, Auctionator.

Der Zimmermann Kenke Stroye zum Lonnbeich bei Neuheppens läßt am

Montag, den 16. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten:

verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, Schilde-
reien, Bettstellen, 1 Kleiderschrank, 1 Küchen-
schrank, 2 Waschküchen, 2 große Wasserfässer,
1 Trockengestell, 1 amerikanische Wanduhr, ver-
schiedene vollständige Betten, Leinenzeug und
Frauen-Kleidungsstücke aller Art, 2 Paar gol-
dene und 1 Paar silberne Ohrbummel, 1 Haar-
band mit goldenem Kreuz, 2 goldene Finger-
ringe, Küchengeräthe aller Art in Kupfer, Mess-
sing und Zinn, verschiedene eiserne Töpfe, Lorf
und Brennholz, mehrere Töpfe mit Blumen, 2
Plätteisen, auch 1 Kanarienvogel mit Bauer
und was weiter zum Vorschein kommen wird.
Kausliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1872 September 8.

R o ch.

Schweine-Verkauf zu Sengwarden.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen aus
Hattersum läßt am

nächsten Mittwoch, den 18. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei des Gastwirths Gilers Wittwe zu Seng-
warden Behausung:

**ca. 30 bis 40 Stück große
und kleine, durchaus gesunde
Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Septbr. 11.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen aus
Hattersum läßt am

Donnerstage, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst
Behausung

**ca. 30 bis 40 Stück große
und kleine, durchaus gesunde
Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Septbr. 11.

v. Cölln.

Der Herr Landwirth Carl zu
Wedelfeld läßt am

Dienstage, den 8. October,

Morg. 10 Uhr,

im Peecken'schen Gasthose zu Witt-
mund

**20 Stück ausgezeichnete
Saugfüllen (Hengste),**

4 sehr gute Entersfüllen,

2 dreij. Fuchsstuten

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, 1. Septbr. 1872.

C a g e r s, Auct.

Armen-Sache.

Die Lieferung von 40 bis 60 Meter Druckcat-
tun und 2 bis 3 Stück Leinen (Baumwolle) soll
durch Eingabe schriftlicher Offerten verdungen werden.
Die letzteren sind mit Proben bis zum 20. d. M.
auf dem Rathhause abzugeben.

Sever, 1872 Septbr. 9.

Armencommission.

v. H a r t e n.

Notifikationen.

Anfrage.

Wenn eine Ortschaft ihren im Felde gebliebenen
Kriegern ein Denkmal errichtet, aber größtentheils
die Kameraden derselben, deren Blut ebenfalls für's
Vaterland geflossen ist, von der Einweihung nichts
erfahren, sondern gänzlich unbeachtet läßt, obwohl sie
ihren verstorbenen Kameraden die Ehre mit erwiesen,
auch ihr Scherflein gerne dazu beigetragen hätten,
so wagt Einsender dieses die Frage:

„Hat da wohl die reine patriotische Liebe bei
der Stiftung des Denkmals gewaltet? Oder ist
es da vielmehr die Sucht, um zu glänzen, und
die Genugthuung gewesen, jetzt haben wir genug
gethan, um nicht gänzlich hinter anderen Orten
zurückzustehen?“

Ein Sillenfelder Krieger

Sonntag, den 15. Septbr.,

Ball
im Rühringer Hof,

wozu freundlichst einladet

Sever.

Schering.

Schönen Sae-Rocken hat zu verkaufen

Gonnhausen.

H. Peters.

Gänzlicher Ausverkauf

meines

Tuch- und Modewaarenlagers
wegen Umzugs und Aufgabe des Geschäfts.

Der Ausverkauf

begann am

Montag, den 9. September c.,
und dauert fortwährend bis zur gänzlichen
Räumung des Lagers.

Ich bemerke noch, daß sämtliche Neuheiten für
die Herbst- und Winterfaison, als:

**Kleiderstoffe, Wintermäntel, Paletots,
Jacken, Regenumäntel, Buckskins, Pale-
totstoffe und sonstige neue Artikel,**
täglich in großer Auswahl eintreffen.

Um eine rasche Abwicklung zu ermöglichen, sind die
Preise, trotz der fortwährenden Steigerung aller Artikel,

ganz bedeutend ermäßigt.

Preise fest!

Jeder.

W. Loewenthal.

Dem

Ausverkauf

zugte ich noch hinzu:

eine große Parthie
feiner Regenmäntelstoffe,

³/₄ breit, à Elle 16 af.,

Meuble-Cattune zu Gardinen, à 3 und 3¹/₂ Sgr. pr. Elle, und eine große Anzahl Reste von Bett- und Baumwollzeugen, sowie von weißen Gardinen, welche ich als ganz besonders billig empfehle.

Sever, am 11. September 1872.

A. Mendelsohn.

Schützenfest zu Götzens.

Am 15. und 22. September

wird dasselbe stattfinden; im Schloßgarten soll an beiden Sonntagen, Nachmittags, das Schießen um Silbergeräthe vor sich gehen. Eine gute Sängergesellschaft wird zur Unterhaltung beitragen und die Wallmuskf sehr gut besetzt sein.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

F. B. Müller.

Für nahe gelegene Weide, wie für Stallung der Pferde ist gesorgt.

National-Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Cassel.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem
Herrn Gustav Kessler zu Bremen

die Generalagentur unserer Gesellschaft für das Bremer Gebiet und das Großherzogthum Oldenburg excl. Bremerhafen übertragen haben.

Cassel, am 26. August 1872.

Die Direction:

G. Thon. Fr. Selig.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung, erlaube ich mir die National-Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Cassel den Herren Landwirthen und Viehbesitzern zur Versicherung der Thierbestände: Pferde, Rindvieh, Schweine und Schafe gegen alle Verluste, incl. solcher durch Seuchen, bestens zu empfehlen. Schäden werden voll bezahlt und aufs Prompteste regulirt.

Jede gewünschte Auskunft wird aufs Bereitwilligste ertheilt, Anträge entgegen genommen und Agenten an allen noch nicht besetzten Orten im Bremer Gebiet, sowie im Großherzogthum Oldenburg unter günstigen Bedingungen bestellt werden durch

die General-Agentur:

Gustav Kessler,

Steinthor 77.

Bremen, den 26. August 1872.

Zu verkaufen.

Schönen Schilliger Sae-Roden.

Schillig.

H. Siddeu.

Gesucht. Für ein Colonialwaarengeschäft in Sever zum 1. October resp. November ein Gehülfe. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 69.

G e s u c h t.
Auf sogleich ein Geselle gegen guten Lohn.
Schuhmacher U. Lührs,
Hooßfiel.

Z u v e r k a u f e n.
Zwei schöne gesunde Schweine.
Rüsterfiel. G. S. Fasß.

G e s u c h t.
Sogleich zwei Zimmergesellen, die auch nächsten
Winter Arbeit erhalten können.
Hobenkirchen. H. A. Helmbrecht.

**Am Mittwoch, den 18. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, werde ich in
Sande bei Gastwirth Rohlfß mit
30 bis 40 Stück großen und kleinen
S c h w e i n e n
antwesend sein um sie gegen Baar-
zahlung unter der Hand zu verkaufen.
H. G. Janssen
aus Hattersum.**

Am Sonnabend, den 14. September, ist der
Weg zwischen Altgarmßfiel und Neugarmßfiel wegen
Legung einer Höhle gesperrt.
D. G. Müller, Bauervogt.

Gegen hohen Lohn wünsche ich noch verschiedene
Ruthen Deckarbeit an meinem Grodendeich zu verge-
ben und wollen Reflectanten sich in den ersten Tagen
bei mir einfinden um zu acordiren.
N.-St.-Zooftergroden, Sept. 10. 1872.
H. Bergmann.

Announce.

Unterzeichneter empfiehlt sich bei Vorkommen
zum Stimmen und Repariren der Kirchen-, Dreh-
u. Hand-Orgeln, Harmoniums, Pianos etc.,
auch werden alte Flöten-Uhren, dito Werke
wie neu wieder hergestellt, resp. auf Verlangen mit
Walzen zu neuen Stücken versehen.

L. Toben,
wohnhaft am Bahnhofsweg,
nahe der Knabenschule, Sever.

Der Dienstknecht G. S. Gintß, z. B. zu Scheep,
will am

Sonnabend, den 14. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr, verschiedene auf seiner Stelle
zum Abdruck befindliche Eichen-, Birn- und Kir-
schenbäume, welche theilweise gutes Kuchholz liefern,
an Ort und Stelle unter der Hand verkaufen lassen,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Sever, 1872 Sept. 6.

H. Meyer jun.

G e s u c h t.
Zum 1. November eine Kleinmagd.
Cleverns, Sept. 1. Pastor Chemnitz.

Asphaltmastic-Dachpappe,
1870 zu Cassel prämiirt, liefert billigst Lenz's
Leucht-Gas- und Dachpappensabrik in Einbeck, Pro-
vinz Hannover.

Die von dem Arbeiter J. H. Dirks benutzte
Wohnung mit Garten- und Ackerland hieselbst habe
ich vom 1. Mai 1873 an auf mehrere Jahre zu
verpachten.

Moortwarfergast, 1872 Septbr. 5.
S. P. Kray Wwe.

Verkauf eines Landguts.

Das zum Nachlasse der Wittve des weil. Haus-
manns Johann Folkers Blohm zu Warfriehe gehö-
rige, zu Warfriehe in der Gemeinde Sillenstede be-
legene Landgut mit Zubehörungen, groß 65 Büd
400 □ R. 90 □ F. oder 36 Hect. 76 Ar 94 Mtr.,
Marischland, soll zum Antritte auf nächsten Mai öf-
fentlich verkauft werden.

Termin zum Verkaufsauffage steht auf
Montag, den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, in Friedr. Lübbers Wirthshause
zum „Bremer Schlüssel“ in Zeven an.

Die Bedingungen u. s. w. liegen beim Unter-
zeichneten zur Einsicht.

Sengwarden, 1872 Septbr. 3.
H e d d e n, Auct.

Mein vor einigen Jahren neuerbautes Haus zu
Haddien, worin die Handlung und Wirthschaft mit
Nugen betrieben worden, habe ich auf 1. Mai 1873
zu verpachten. Liebhaber wollen sich baldigst bei mir
melden.

Haddien. A. Mammen.

G e s u c h t.

Zum ersten November ein junges Mädchen, wel-
ches in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Schnei-
dern bewandert ist. Näheres in der Exped. d. Bl.
unter Nr. 67.

Die unberechtigte Ueberwegung über meinen
Buserhamm von und nach der Schauffsee und dem
Grimmenfer Wege, wird hiermit einem Jeden verboten.
Gottels, 1872.

Martin Jansen.

Vorschuß-Verein.

Sitzung des Ausschusses am 12. September,
Abends 8 Uhr, im Adler.

Eine neue Sendung

Hinter Spaten

traf ein bei
Sever. H. W. Hinrichs u. Co.

Z u v e r k a u f e n.

Ein ganz neuer einspänniger Klappsthwagen.
Thierarzt Brügmann.
Kniphausen, 8. September 1872.

G e s u c h t.

Ein Malergehülfe auf sofort u. bei Winterarbeit.
Sever. S. H. Janssen.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

Der Gesellschafter

auf das Jahr 1873.

Preis à Stück 4 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
Sever. C. L. Wittcker & Söhne.

Jeverländische Bank.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Bank nicht bloß Gelder auf Wechsel, sondern auch auf Grundbesitz, gegen Hypothekbestellung, verleiht.

Für Einlagen werden bis weiter an Zinsen pro anno vergütet:

auf halbjährige Kündigung 4 0/0,
 " vierteljähr. " 3 1/2 0/0,
 " kurze Frist bis zu 3 0/0

Für die Verbindlichkeiten der Bank haften die Unterzeichneten solidarisch.

Jever, 1872 Aug. 25.

C. Lüken. L. Mettcker. G. Jimmen.

Essische Töpferwaaren, ausgezeichnet glatt und schön glastirt, rheinische Krulen und Töpfe, Holz- und Bürstenwaaren empfang in Auswahl.
 P. Lubinus in Hooftel.

Soeben erschien und ist vorrätzig in unterzeichneter Buchhandlung:

Deutsche Kaisergeschichte.

In Biographien dargestellt von G. Böse.

1. Lieferung.

Vollständig in 6 Lieferungen a 5 Sgr.

Jever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Geräucherten

Speck

in dicker kerniger Waare, sowie bestes Ammerländisches Schweinesett empfiehlt zu billig gestellten Preisen
 A. G. Andree.

Der

Oldenburgische Volksbote

für 1873,

Preis à Stück 5 Sgr.,

vorrätzig in unterzeichneter Buchhandlung.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Jever. C. L. Mettcker & Söhne.

Lager und Verkauf

Gmder Seringe

von

Johann Cramer,

(N. Brouer Nachfolger),

Emden.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

G. Brandt, Lehrbuch der Eisen-Constructions

mit besonderer Anwendung auf den Hochbau.

2. Auflage. — Preis 5 1/2 Thlr.

Jever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Von

Fr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk

(in revidirter und bis Ende 1871 fortgeführter Bearbeitung)

ist soeben die erste Lieferung erschienen und in unterzeichneter Buchhandlung vorrätzig.

Preis jeder Lieferung 5 Sgr.

Jever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Reis-Futtermehl in Säcken à 150 Pfd., Gerstenmehl, Weizen-Grant und Kleie, wie auch frische Rappfluchen halte bestens empfohlen.

M. D. Jimmen.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist vorrätzig:

Heymanns topographische Specialkarte vom Großherzogthum Oldenburg mit dem Gebiete der freien Stadt Bremen.

Preis 22 1/2 Sgr.,

auf Leinwand gezogen 1 Thlr. 6 gr.

Jever. C. L. Mettcker & Söhne.

Echt persisches Insectenpulver empfang in frischer kräftiger Waare

A. W. Deye.

Vorrätzig bei Unterzeichneten:

Reductions-Tabelle der Jeverischen Elle in das Deutsche Bundesmaaß (Metermaaß). Preis 2 1/2 gr.

Jever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Chablonenpapier, Ellenpapier in weiß u. blau in verschiedenen Sorten empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Soeben traf ein:

Der Daheimkalender für 1873.

— Preis 15 Sgr. —

Jever. C. L. Mettcker & Söhne Buchhandlung.

Zu belegen.

Unter meiner Nachweisung Anfangs November 5. bis 6000 Thlr. auf sichere Landhypothek und sofort 400 Thlr. auf Wechsel.

Sillenstede, 1872 Septbr. 5.

A. Siemens.

Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland, welche die größte Verbreitung in den Aemtern Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile 10 Schwaren.

Jever. Mettcker & Söhne.

Ich nehme und verleihe Gelder gegen Verzinsung und vergüte für Einlagen

auf 6monatliche Kündigung jährlich 4 Procent,

" 3 " " 3 1/2 "

" kurze " " 2 1/2 bis 3 "

G. F. Fooker,
 Bankgeschäft in Hooftel.

Sechster allgemeiner deutscher
Protestanten-Tag
in Osnabrück.

Nach Beschluß des Ausschusses des deutschen Protestanten-Vereins wird der sechste deutsche Protestanten-Tag am 1. und 2. October i. J. dahier abgehalten werden. Indem wir das Nähere für das noch bekannt zu machende Programm vorbehalten, laden wir die Mitglieder und Freunde des Protestanten-Vereins zur Theilnahme am Protestanten-Tag freundlichst ein und ersuchen die auswärtigen Theilnehmer, welche auf sichere Wohnungen in Gasthöfen oder Privatquartieren rechnen, ihre Wünsche bis zum 25. d. M. dem Vorsitzenden des Wohnungs-Ausschusses, Herrn Senator Tobusch dahier, mitzutheilen. Ebenso wolle man Anmeldungen zur Theilnahme an dem am 2. October Nachmittags stattfindenden Festbankett bis zu demselben Termin an genannten Herrn gelangen lassen.

Osnabrück, im September 1872.
Namens des Fest-Vorstandes
des sechsten allgemeinen deutschen Protestanten-Tags:
Dr. Spiegel, Vorsitzender.

Zu verkaufen.
Ein halbjähriger starker Jagd- und Karnhund.
Schoof, 1872 September 10.
Gerd Christopher Gerdes.

Alle von mir erteilten Jagdscheine erkläre ich mit dem heutigen Tage für ungültig.
Busch, September 1. 1872.

W. u. Janssen.
Auf gleich 2 Zimmer- u. Maurergesellen, welche auch für den Winter Arbeit erhalten können.
Rüsterfel. H. Kleibauer.

Gesucht.
Auf sogleich oder 1. November ein erster Mül-
lerknecht.
St.-Zoofter-Mühle. K. Kieken.

Ich suche auf sogleich einen Gesellen für meine
Schwarz- und Weißbrodbäckerei.
Feber, 9. Sept. 1872.
B. P. Janssen.

Sonntag, den 15. Sept.,
Tanzmusik
bei A. Gerken, Funnens.

Beilangt.
Auf sofort oder bis zum 1. November zwei
Knechte oder Arbeiter bis Mai 1873.
N.-St.-Zooftergroden, Septbr. 10. 1872.
H. Bergmann.

Leere
Fässer, Kisten und Körbe
hat billig abzugeben
J. F. G. Trendtel.

Gesucht.
Auf 1. Novbr. ein Knecht, der mit Pferden um-
gehen kann.
Neuende. Dr. med. Siegmund.

Zu verkaufen.
Schöner Sae-Rochen.
Utters. Friedrich von Colln.

MOOSHUTTE.

Sonntag, den 15. September:
Extra großes

Militair-Concert,
(Streich-Musik),

ausgeführt von der
gesamnten Latann'schen Capelle,
unter Leitung ihres Capellmeisters.
Anfang des Concerts 5 Uhr Nachmittags.
Entree à Person 3 gf.

Abends
BALL,

— Anfang 8 Uhr. —
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
L ü b s e n.

Am nächsten Sonntag, den 15.
d. M., Nachmittags 5 Uhr,
Einweihung

der Schutzmauer und Laufung der
beiden Einfahrtsscharten nebst zufäl-
lig erhaltener neuer Straße.
Mehrere Hockfieler.

Ich kaufe gute reife Zwetschen und zahle
dafür die höchsten Preise.
St. Annenstraße. P. Koeniger.

Fahrgelegenheit nach Zurich.

Am Montage, den 16. Septbr., Morgens 4 Uhr,
fährt unser Omnibus direct nach Zurich und Nach-
mittags wieder retour. Abfahrt bei Edo Frerichs
auf der Schlacht.

Die Compagnie.

Die von mir in früheren Jahren erteilte Ge-
laubniß zur Ausübung der Jagd auf meinem Land-
gute N.-St.-Zooftergroden nehme ich hiermit wieder
zurück.

Neu-St.-Zooftergroden, Sept. 9. 1872.
H. Bergmann.

Verlobungs-Anzeige.

Talette Popken.
Gustav Lübring.
Lohndt bei Harburg.

Geburts-Anzeige.

Der Geburt eines Sohnes erfreuen sich
H. F. Dierken und Frau,
geb. Diken.

Wittmund.

Dankfagung.

Allen Demen, die meinem sel. Gatten und un-
serem Vater das letzte Geleit gaben, sagen wir hie-
mit unsern herzlichsten Dank.

Fr.-Aug.-Groden, Sept. 10. 1872.
H. Gerdes Ww. und Kinder.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Metzger u. Söhne in Feber.